Julius-Maximilians-Universität Würzburg
FOR 5864: ‚Alternative Fakten' im 16. Jh.

Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse
+49 931 31 82850
+49 931 31 82778 Sekretariat
phil-for5864@uni-wuerzburg.de
www.uni-wuerzburg.de/for5864

Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie | Residenzplatz 2 | 97070 Würzburg

Würzburg, 18.11.2026

In der DFG-Forschungsgruppe 5864 „‚Alternative Fakten' im 16. Jahrhundert" ist im Teilprojekt 5

„Deutsche Mediziner 1517 – 1546: Lagerbildung und ‚alternative Fakten' unter dem Einfluss von Humanismus, arabischer Medizin, Religions- und Bildungspolitik"

zum 1. April 2027 die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (m/w/d) (E 13 TV-L, 100%) für die Dauer von vier Jahren (mit Gelegenheit zur Habilitation) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg zu besetzen.

Das von Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse geleitete Teilprojekt untersucht die heftigen Konfrontationen zwischen humanistischen Medizinern und ihren Gegnern im deutschsprachigen Raum der frühen Reformationszeit (1517–1546). Im Zentrum der Auseinandersetzung standen nicht-griechische und insbesondere arabische Autoritäten auf den Lehrplänen der Universitäten. Ausgangspunkt des Teilprojekts ist die These, dass der Konsens innerhalb der deutschen Mediziner zerfiel und sich ‚alternative Fakten' als Ausdruck dieser Lagerbildung manifestierten. Das Teilprojekt analysiert, wie diese ‚alternativen Fakten' entstanden, gerechtfertigt und eingesetzt wurden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Netzwerk- und Gruppenbildung unter dem Einfluss Philipp Melanchthons und der von ihm betriebenen humanistischen und reformatorischen Reform der Universitäten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlich gut abgeschlossene Promotion in der Philosophiegeschichte, Wissenschaftsgeschichte oder lateinischen Philologie
- historischer Schwerpunkt in der lateinischsprachigen Frühen Neuzeit
- Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei.

Rückfragen zur Stelle beantwortet Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse (dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, 2-3seitige Skizze eines Forschungsvorhabens mit Bezug zum Teilprojekt, Lebenslauf, Zeugnissen in einer pdf-Datei) bis zum 17.12.2026 per E-Mail (Betreff: Bewerbung für Teilprojekt 5) an Prof. Dr. Dag Nikolaus Hasse (phil-for5864@uni-wuerzburg.de).

Die Vorstellungsgespräche (mit einer Kurzvorstellung des geplanten Projekts) sind vom 11.–15. Januar 2027 geplant.